

# Strömungsmischerventil T-MIX-11-B.

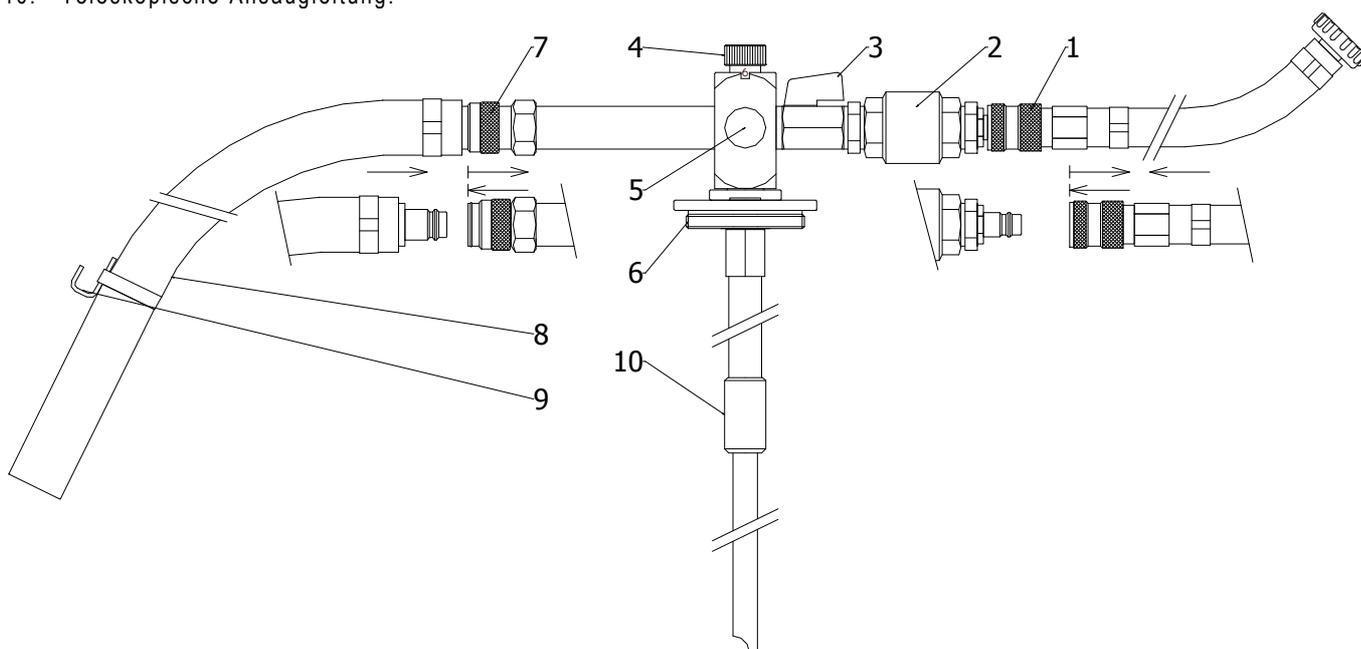
## Beschreibung :

Das Strömungsmischerventil T-MIX-11-B dient für Mischung der wasser verdünnungsfähigen Konzentrate in den stufenlos einstellbaren Konzentrationen bis 20%. Die Vorrichtung ist für die direkte Installation auf Standardstahlfass in die Öffnung mit Gewinden G2" und 3/4" bestimmt. Teleskopische Ansaugleitung gewährleistet Anwendung auf verschiedene Fassgrößen. Das Strömungsmischerventil ist mit Schnellkupplungen ausgestattet, die schnellen und bequemen Fasswechsel ermöglichen, was besonders die Bedienung anerkennt. T-MIX-11-B hat auch Belüftungsventil für einfache Entleerung des Ausgangsschlauches und hat auch Rückschlagklappe für Sicherstellung der schnellen Konzentratanströmung.

Das Strömungsmischerventil ist aus der Aluminiumlegierung, die durch anodische Oxidation oberflächlich aufbereitet ist, aus dem rostbeständigen Stahl hergestellt und alle andere Komponente der Mischeinrichtung sind so hergestellt und oberflächlich aufbereitet, dass sie der Korrosion standhalten und dass sie gegen den Öleinfluss widerstandsfähig sind.

## Beschreibung der Teile :

1. Schnellkupplung (Rectus25,1600/1625,Tema1600) für Anschluss der Wasserzufuhr 1/2" –mit dem Schlauch.
2. Rücklaufventil.
3. Eintrittskugelventil.
4. Steuerung mit spektraler Skala für Einstellung der Konzentration.
5. Körper des Strömungsmischerventils mit Logo.
6. Adapter für Installation auf die Öffnung im Fass mit Gewinde G2" oder G3/4".
7. Schnellkupplung (Rectus27,CEJN417) für schnelle Lösung des Ausgangsschlauches bei dem Fasswechsel.
8. Eingangsschlauch 3/4" mit Stahlspiralgestell.
9. Aufhängungshaken des Ausgangsschlauches am Fass.
10. Teleskopische Ansaugleitung.



## Technische Angaben:

Druckspanne des Arbeitsdruckes für T-MIX-7  
Durchflussmenge  
Ergebniskonzentration

2,0 – 6,0 bar  
max. 1.000 Liter/Stunde  
0,1 – 20 %

## Installation und Bedienung der Einrichtung:

### *Installation auf den Fass und Anschluss auf Druckwasserableitung.*

Das Strömungsmischerventil aus der Verpackung herausnehmen und mit Längsbewegung des gerändelten Teiles der Schnellkupplung [1] die Schnellkupplung lösen und auf ihren Stutzen den Druckwasserschlauch anschließen. Wählen Sie einen Adapter [5] mit großem oder kleinem Gewinde nach der Öffnung am Fass, in den Sie den Mischer installieren. Teleskopische Leitung [9] auf notwendige Höhe des Fasses mit Zugabe von ca.2 cm herausziehen. Schrauben Sie großen oder kleinen Fassverschluss aus. Legen Sie vorsichtig den Mischer so in den Fass ein, dass teleskopische Leitung senkrecht auf den Fassboden ist, bis Sie den Fassboden berühren. Mit leichtem Druck den Mischer so in die Öffnung

einstecken, dass es möglich wäre, ihn in das Öffnungsgewinde einschrauben. Das Ende der Ansaugleitung sollte sich auf den Fassboden stützen. Folgend den Ausgangsschlauch [7] mit der Bewegung des gerändelten Teiles der Schnellkupplung [6] in ihrer axialen Richtung und mit der Einfügung der Einlage in die Schnellkupplung [6] anschließen. Schließen Sie das Eingangsventil [2] und schließen Sie den Schlauch mit Druckwasser zum Mischer durch die Schnellkupplung [1] an. Jetzt ist der Mischer arbeitsbereit.

Bei wiederholtem Fasswechsel werden die Tätigkeiten nur auf Lösung und Anschluss der Eingangs- und Ausgangsschläuchen durch die Schnellkupplungen verengt.

**Einstellung der Konzentration.**

Die Konzentration wird aus der minimalen Endposition eingestellt. Die Nullkonzentration stellen Sie so ein, dass Sie durch Drehung des Betätigungselements [3] im Uhrzeigersinn die Konzentration reduzieren, bis Sie in die Endposition kommen, dann ist der Eingang des Konzentrats geschlossen. Das Betätigungselement [3] drehen Sie entgegen dem Uhrzeigersinn, stellen Sie z. B. die Zahl "161" ein. Freies Ende des Ausgangsschlauches [7] in den Behälter, der zur Füllung mit gemischter Flüssigkeit bestimmt ist, so einbringen, dass zum Lecken dieser Flüssigkeit außer dem Behälter nicht kommt. Weiterhin öffnen Sie das Eingangsventil [2] durch Drehung des Hebels um 90°. Nach der Stabilisierung der Mischung entnehmen Sie eine Probe, schließen Sie das Ventil [2] und mit dem Refraktometer ermitteln Sie die Konzentration. Wenn diese Konzentration nicht entspricht, so mit dem Betätigungselement Konzentration zugeben oder wegnehmen und wiederholen Sie das Messverfahren, bis Sie die gewünschte Konzentration einstellen. Der Zahlenleiter ist relativ, d.h. die einzelnen Zahlen sind nicht direkte Darstellung der Ausgangskonzentration der Flüssigkeit.

Nach der Einstellung der gewünschten Konzentration setzen Sie durch die Öffnung des Eingangsventils [2] die Vorrichtung in Betrieb. Durch die Schließung des Ventils [2] Flüssigkeitsströmung sperren. Nach dem Abschluss des Ventils [2] hängen Sie den Ausgangsschlauch [8] so, dass sein freies Ende über dem Gehäuse des Strömungsmischerventils ist.

**Wartung der Vorrichtung.**

Die Vorrichtung muss sauber halten. Vor dem Wechsel des Konzentrats ist den Mischer mit Reinwasser durchzuspülen. Durch das Betätigungselement stellen Sie maximale Konzentration [3] ein und bringen Sie den Ausgangsschlauch [7] in das Ablagerungsbecken ein, Ansaugleitung [9] tauchen wir ins Reinwasser und setzen Sie den Mischer durch die Öffnung des Ventils [2] in die Tätigkeit. Nach der Spülung ist die Vorrichtung in einem anderen Produkt benutzfreundlich.

**Transport.**

Vor jedem Transport der Vorrichtung ist Mischer auf Art und Weise, die im Absatz "Wartung der Einrichtungen" beschrieben ist, zu reinigen.

### **Hinweis:**

- Bei dem Betrieb achten Sie darauf, dass zur Verstopfung des Ausgangsschlaches nicht kommt!
- Legen Sie auf den Mischer Schlauche oder Gegenstände nicht ab.
- Bei der Bedienung benutzen Sie Schutzmittel z. B.: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und andere, nach der Art der zusammengemischten Flüssigkeiten.
- Ebenso halten Sie alle Vorschriften „Sicherheit bei der Arbeit“ nach der Art der zusammengemischten Flüssigkeit ein.
- Die Vorrichtung liquidieren Sie im dafür bestimmten Container.

Instalation to jerry can 25 lit.

